


Magistrat

-II-/-20-

Vorlage-Nr. 101.16.622

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 20.11.2007

Veränderungsliste 1 zum Haushalt 2008

Berichterstatter/-in: Stadtkämmerer Dr. Barthel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2008 in der beigefügten Veränderungsliste 1. Die Änderungen sind in den Haushaltsplan 2008 aufzunehmen.

Die Ansätze dieser Veränderungsliste und die sich im Zuge der Beratungen ergebenden Änderungen sind in das Investitionsprogramm und die Finanzplanung für die Jahre 2008 bis 2011 einzuarbeiten.

Die sich aus der Veränderungsliste für die Jahre 2008 bis 2011 ergebenden Ansatzänderungen im Ergebnishaushalt und deren Auswirkungen auf die Finanzplanung 2008 bis 2011 werden zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Der Haushaltsplan 2008 in der Fassung vom 14.08.2007 weist für den Ergebnishaushalt einen jahresbezogenen Überschuss von rd. 0,2 Mio. € aus.

Zwischenzeitlich hat es sich als notwendig erwiesen, einzelne Ansätze veränderten Bedingungen, ins-besondere aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen des Kommunalen Finanzausgleichs, anzupassen.

Darüber hinaus waren im Ergebnis- und Finanzhaushalt Ansätze zu berichtigen, die sich im Entwurf aus unrichtigen Eingaben ergeben haben.

Die Veränderungen der ursprünglich gemeldeten Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen sind stichwortartig in der Veränderungsliste erläutert.

Haushaltsplan – Gesamtergebnisplan/Gesamtergebnishaushalt –

Die Veränderungen des **Gesamtergebnishaushalts** stellen sich im **Haushaltsplanentwurf 2008** nunmehr wie folgt dar:

	2008 bisher	Veränderung	2008 neu
Erträge	614.449.113 €	- 11.107.621 €	603.341.492 €
Aufwendungen	614.218.923 €	- 1.475.960 €	612.742.963 €
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	230.190 €	- 9.631.661 €	- 9.401.471 €

Haushaltsplan – Gesamtfinanzplan/Gesamtfinanzhaushalt –

Die Veränderungen im Volumen des **Gesamtfinanzhaushalts** stellt sich im **Haushaltsplanentwurf 2008** nunmehr wie folgt dar:

	2008 bisher	Veränderung	2008 neu
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	582.763.283 € ¹	- 11.107.621 €	571.655.662 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	564.558.942 €	- 1.475.960 €	563.082.982 €
Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.204.341 € ¹	- 9.631.661 €	8.572.680 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Investitionszuweisungen und Beiträge zu Investitionsmaßnahmen	36.313.990 € ¹	193.200 €	36.507.190 €
Auszahlungen für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und Finanzanlagen gesamt	79.568.350 €	- 533.800 €	79.034.550 €
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 43.254.360 € ¹	727.000 €	- 42.527.360 €
Aufnahme von Krediten	74.466.120 €	- 727.000 €	73.739.120 €
Tilgung von Krediten	60.322.540 €	0 €	60.322.540 €
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	14.143.580 €	- 727.000 €	13.416.580 €

¹ Durch eine zwischenzeitlich vorgenommene Änderung bei der Zuordnung eines Finanzkontos kommt es zu einer Abweichung von 22.500 € gegenüber den Planzahlen des gedruckten Entwurfs 2008.

Das Volumen der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen stellt sich im **Haushaltsplanentwurf 2008** wie folgt dar:

Kredite ohne Umschuldungen	41.739.120 €
Verpflichtungsermächtigungen	35.632.000 €

Der Kreditbedarf für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt ohne Umschuldungen insgesamt rd. 41,7 Mio. € und soll bis auf rd. 2,5 Mio. €, die als Investitionsfondsdarlehen des Landes erwartet werden, durch Aufnahmen am Kapitalmarkt gedeckt werden. Die in den Vorjahren zur Verminderung der Kreditaufnahme eingesetzten Nettoeinnahmen aus der Veräußerung städtischen Grundvermögens sind als außerordentliche Erträge im Ergebnisplan ausgewiesen und stehen zur Finanzierung von Investitionen nicht mehr zur Verfügung.

Aus den Beratungen der Ortsbeiräte über den Haushaltsplanentwurf 2008 haben sich Anträge ergeben, Mittel aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt umzusetzen. Diesen Anträgen wurde in Einzelfällen gefolgt, die entsprechenden Umsetzungen sind in dieser Veränderungsliste enthalten.

Änderungen in der Finanzplanung für die Jahre 2008 bis 2011 ergeben sich zum einen aus der bereits angesprochenen Korrektur von Fehleingaben, die finanziell bedeutsamsten Auswirkungen gehen aber auf die zwischenzeitlich bekannt gewordenen Veränderungen im Kommunalen Finanzausgleich des Landes Hessen zurück.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 19.11.2007 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister